

MEDIENMITTEILUNG

SEITE 1 VON 1

Forbo lanciert Aktienrückkaufsprogramm 2019–2022 über zweite Handelslinie

Der Verwaltungsrat der Forbo Holding AG hat beschlossen, im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2019–2022 maximal 165 000 Forbo-Namenaktien (10% des Aktienkapitals) über eine zweite Handelslinie zurückzukaufen.

Baar, 22. März 2021

Der Verwaltungsrat der Forbo Holding AG wurde im Rahmen der Generalversammlung vom 5. April 2019 ermächtigt, eigene Aktien im Umfang von maximal 10% des Aktienkapitals zwecks Kapitalherabsetzung über einen Zeitraum von drei Jahren wahlweise über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange oder auf andere Weise zurückzukaufen.

Basierend auf dieser Ermächtigung hat der Verwaltungsrat beschlossen, maximal 165 000 Forbo-Namenaktien (entsprechend 10% des aktuell im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals der Forbo Holding AG) über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückzukaufen.

Das Rückkaufsinsert mit detaillierten Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite unter www.forbo.com – Investoren – Aktien-Information – Aktien-Rückkäufe – Aktienrückkaufsprogramm 2019–2022.

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen beschäftigt rund 5 300 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 25 Standorten mit Produktion und Vertrieb, 6 Konfektionierungszentren sowie 49 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 39 Ländern. Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2020 betrug CHF 1 117,7 Mio. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontaktperson:
This E. Schneider
Exekutiver Verwaltungsratspräsident
Telefon +41 58 787 25 49
www.forbo.com